

## Bildungsbüro im Schul- und Sportamt

### Berufliche Bildung – Erfolge und Misserfolge

Wer eine berufliche Ausbildung beginnt, beendet sie mehrheitlich auch erfolgreich. In Schwabach waren dies zuletzt Drei von Vier. Immerhin jeder Fünfte zählte aber zu den Abbrechern. Dieser Anteil ist seit Jahren konstant hoch, liegt aber noch deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

Die Abbrecherquote allein sagt noch wenig über ein endgültiges Scheitern aus. Denkbar ist ebenso ein Wechsel in eine andere Ausbildung oder die Rückkehr an die Schule. Die tatsächliche Quote der Drop-Outs, also derjenigen, die sich endgültig vom Ausbildungsmarkt zurückziehen, dürfte niedriger sein.

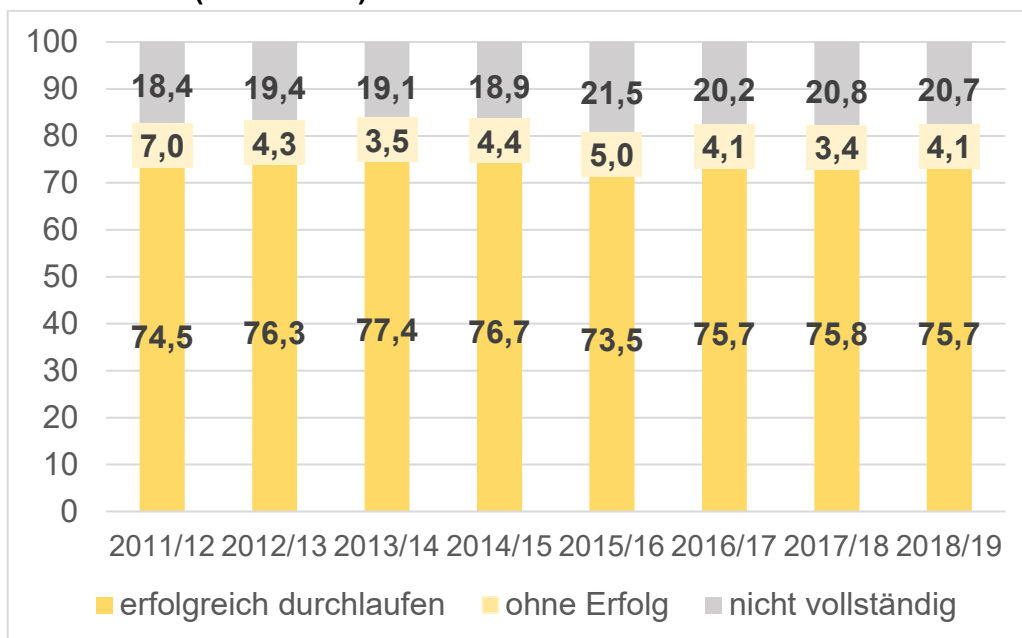
Vor allem junge Männer und Nicht-Deutsche trifft das Risiko eines Abbruchs oder Scheiterns. In Schwabach brachen beispielsweise 2018/19 dreimal so viele Ausländer wie der allgemeine Durchschnitt die Ausbildung ab oder konnten sie nicht erfolgreich beenden.

Die Gründe aus Sicht der Betroffenen hierfür sind vielfältig. Unklare berufliche Vorstellungen oder eine nicht geglückte Ausbildung im Wunschberuf machen hohe Abbruchquoten plausibel.

Um diese zu vermeiden, ist eine zielgerichtete Vorbereitung auf die Anforderungen in Ausbildung generell und Ausbildungsberuf im besonderen bereits in den Schulen nötig. Zusätzlich Abhilfe könnte der Ausbau bestehender berufsbegleitender Programme und Unterstützungsangebote betrieblicher oder außerbetrieblicher Art bieten.

[\[mehr\]](#)

### Absolventen und Abgänger in der beruflichen Bildung in Schwabach (in Prozent)



Quelle: Statistisches Landesamt, Schulstatistik Eckdaten, Bildungsbüro Schwabach

## STADT SCHWABACH



Die Goldschlägerstadt.

### In Kürze:

In Schwabach beenden drei Viertel der Teilnehmer den gewählten beruflichen Bildungsgang auch erfolgreich. Die Quote der Erfolglosen lag 2018/19 bei 4,1 Prozent.

Personen mit ausländischer Herkunft waren häufiger erfolglos als Deutsche.

Jugendliche ohne beruflichen Abschluss trifft das Risiko der Erwerbslosigkeit in besonderer Weise. Ihre Chancen auf einen erfolgreichen Berufseinstieg sinken mit jedem Abbruch oder Misserfolg.

Die umfangreichen Angebote des Übergangssystems für bestimmte Zielgruppen könnten nur schwer darüber hinwegtäuschen, dass vielen auch dann nur mit Mühe der Einstieg ins Berufsleben gelingt.